



WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT



05. April 2012

„Geht uns der Strom aus?“



MAGDEBURGWILLsWISSEN

Wie sicher ist die Energieversorgung in Deutschland?

Wie soll es weiter gehen mit der Energieversorgung – eine Frage, die seit der Energiewende im vergangenen Jahr immer öfter im Raum steht. Wie schafft man den Übergang von der Atomkraft zur regenerativen Energieversorgung und ist der Übergang überhaupt bezahlbar? Diese und andere Fragen sollen auf der kommenden Veranstaltung der Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft Ende Mai in der Johanniskirche diskutiert werden.

Als Referenten sind Hans Peter Villis, Vorstandsvorsitzender der EnBW AG, und Prof. Zbigniew Antoni Styczynski von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eingeladen.

„Geht uns der Strom aus?“ ist die 4. Runde der 2008 ins Leben gerufenen Reihe "Wissenschaft und Gesellschaft" und findet am Mittwoch, den 30. Mai 2012 in der Magdeburger Johanniskirche statt. Die vom Team Wissenschaft der Stadtverwaltung organisierte Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Eintritt ist frei.

Hans-Peter Villis ist seit Oktober 2007 Vorsitzender des Vorstands der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Zuvor war der studierte Ökonom Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der E.ON Nordic AB. Von 2003 bis Mai 2006 wirkte Villis in verantwortlichen Positionen bei der E.ON Westfalen Weser AG, Paderborn: von September 2003 bis Mai 2006 als Vorstandsvorsitzender und von Januar 2003 bis September 2003 als Geschäftsführer des Elektrizitätswerks Wesertal GmbH, Hameln.

Von Anfang 2000 bis Ende 2002 war Villis Mitglied des Vorstands der Gelsenwasser AG in Gelsenkirchen. Von 1993 bis 1999 war Villis Geschäftsführer der Städtischen Werke Magdeburg GmbH. Zuvor war Villis 1992 bis 1993 Projektmanager Ostdeutschland der VEBA AG und von 1989

bis 1992 als Manager Planung und Controlling der VEBA Kraftwerke Ruhr AG, Gelsenkirchen, einem der Vorgängerunternehmen des Düsseldorfer Energiekonzerns E.ON, tätig.

Prof. Styczynski ist Inhaber des Lehrstuhls Elektrische Netze und Alternative Elektroenergiequellen an der Otto-von-Guericke Universität und forscht auf dem Gebiet Regenerative Energien und elektrische Netze.

Prof. Styczynski promovierte an der TH Breslau 1977 und habilitierte dort 1985. Bis 1992 war er Hochschuldozent und stellv. Institutsdirektor an der TH Breslau und von 1991 bis 1999 Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Stuttgart. Von 1992 bis 1997 war Prof. Styczynski auch Professor am Institut für Automatisierung von Energetischen Systemen IASE, Breslau. Seit April 1999 ist er Univ.-Professor an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und von 2002 bis 2006 Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Er ist Mitglied des Senats der Universität.

Zur Veranstaltung am 30. Mai 2012 in der Johanniskirche sind alle Magdeburgerinnen und Magdeburger herzlich eingeladen.
Die Kirche ist bereits ab 18.00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Landeshauptstadt Magdeburg

Team Wissenschaft

Janine Lehmann

Tel.: 540 2636

Janine.lehmann@ob.magdeburg.de